VERZAHNEN UND AUTOMATISIEREN

Viel Know-how aus einer Hand

Werkzeugmaschinen, Präzisionswerkzeuge, Spann- und Messtechnik für die Verzahnungsherstellung stellt Liebherr-Verzahntechnik seinen Kunden aus einer Hand zur Verfügung. Ergänzend hinzu kommen variable Automationssysteme sowie Digitalisierungslösungen. Entsprechend vielfältig und thematisch breit war der AMB-Messestand konzipiert. Beim Verzahnen war die mittlerweile seit über 30 Jahren am Markt erfolgreiche LCS-Schleifmaschine in der neuesten Generation mit am Bord. Bei den Softwaretools zum Verzahnen hat Liebherr den Funktionsumfang der 'LHWeb'-Platform um ein weiteres Tool erweitert: Die App 'LHReportInfo' visualisiert und analysiert die Performance der Werkzeugmaschinen und generiert aus den Maschinendaten Berichte und Auswertungen – ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu mehr Transparenz in der Produktion. Im Zuge aktueller Nachhaltigkeitsbestrebungen, Ressourcenknappheit und Lieferengpässen gewinnt das 'Reman'-Gebrauchtmaschinenprogramm (Remanufacturing) von Liebherr an Bedeutung. Die Kemptener bieten die Generalüberholung gebrauchter Maschinen inzwischen an drei Standorten weltweit an. Als Messeneuheit wurde sehr kleine CBN-Schleifscheiben vorgestellt (Bild). Die 'Winzlinge' mit 25 mm Durchmesser – so groß wie eine Zwei-Euro-Münze –, wurden speziell für die Bearbeitung kritischer Bauteilgeometrien mit geringem Werkzeugauslauf entwickelt. Sie können mit optimal definiertem Korn belegt werden, was für eine längere Lebensdauer und schnellere Schleifprozesse sorgt.



Im Produktbereich Automation wurde der Blick der Besucher unter anderem auf das robotergestützte Bin Picking und damit auf das Zuführen unsortiert bereitgestellter Teile aus einem Behälter heraus gerichtet. Das Kemptener Unternehmen bietet hier industrietaugliche Lösungen, die sich für den Einsatz in vielen Branchen eignen.

Was den möglichst autarken Betrieb von Bearbeitungszentren betrifft, bietet Liebherr-Verzahntechnik smarte Palettenhandling-Lösungen in nahezu beliebiger Größenordnung. Wer sich von der Automatisierungskompetenz nicht in Stuttgart überzeugen konnte, dem sei ein Besuch des Kemptener Tech-Center der Liebherr Automationssysteme empfohlen, wo es auch besonders zukunftsträchtige Aspekte wie 'sehende Robotik' oder die Batteriepackmontage für die E-Mobility begutachtet werden können. Damit ist das Tech-Center ein Pfeiler für das Know-how und Innovationspotenzial bei Liebherr im Bereich Automation. Kunden profitieren von der Möglichkeit, auf den Anlagen dort Tests mit eigenen Werkstücken durchzuführen.

www.liebherr.com



Für schnellste Werkzeugwechsel und höchste Belastbarkeit beim Drehen und Fräsen